

T. O. Weigel in Leipzig.

[12824.]

In meinem Verlage ist erschienen:
Thesaurus libellorum historiam reformationis illustrantium.

Verzeichniß einer Sammlung
von nahezu

**3000 Flugschriften Luthers
und seiner Zeitgenossen.**

Nach den Originalen aufgenommen und
bearbeitet

von

Arnold Kuczynski.

Zu den beigegebenen Preisen zu haben bei

T. O. Weigel,

Buchhändler in Leipzig.

Supplement zu den Handbüchern von Panzer,
Weller, Goedeke und Heyse.

16 3/4 Bogen 8. Preis 1 fl mit 25 % in Rechnung,
33 1/2 % gegen baar.

Auf Schreibpapier in 4. 1 fl 15 N mit
gleichem Rabatt.

Vorstehendes Werk wurde nach den eingegan-
genen Bestellungen versandt und empfehle ich solches
recht thätiger Verwendung, welche nicht bloß bei
Bibliotheken und Bibliographen, sondern auch bei
Theologen wie Historikern von Erfolg sein dürfte.
Wie aus der auf der Rückseite des Umschlages ab-
gedruckten Bekanntmachung ersichtlich, beabsichtige
ich vorerst einen Gesamtverkauf der Sammlung,
der jedoch bis zum 1. Juli 1870 zu Stande ge-
kommen sein muß, widrigenfalls der Einzelver-
kauf beginnt. Ihre eventuellen Bestellungen, auf
welche ich 16 3/4 % gegen baar gewähre, wollen
Sie deshalb sofort an mich richten, weil ich die-
selben nach ihrem Eingang vormerken und Ihnen
gleich Factura derjenigen Nummern ertheilen
werde, auf welche Sie für den Fall des Einzel-
verkaufes mit Bestimmtheit rechnen können.
Exemplare auf Schreibpapier nur noch fest.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 20. April 1870.

T. O. Weigel.

Leipziger Bücheranction.

[12825.]

Soeben erschien:

Verzeichniß der hinterl. Bibliothek des Dr.
Auer v. Welzbach, Director der k.
Hof- u. Staatsdruckerei in Wien, welche
nebst einer schönen Sammlung von Kunst-
büchern am 19. Mai 1870 versteigert
werden soll.

Mehrbedarf dieses interessanten Kataloges steht
gratis zu Diensten.

Wiß & Franke in Leipzig.

Antiquarischer Katalog.

[12826.]

Soeben versandten wir in mäßiger Anzahl:
Katalog 64. Rechts- u. Staatswissenschaften,
Nationalökonomie. (Bibliothek des Rechts-
anwalt Hiersemenzel in Berlin.)
2259 Werke.

Mehrbedarf bitten wir zu verlangen.

Wiß & Franke in Leipzig.

Stuttgarter Kunstauktion.

[12827.]

Soeben erschien und ist direct oder durch
Herrn C. G. Börner in Leipzig zu beziehen:
Katalog einer ausgezeichneten Sammlung
von Kupferstichen, Radirungen, Holz-
schnitten, Zeichnungen, illustrierten Werken
u. s. w. — Versteigerung am 10. Mai.
Stuttgart. **S. G. Gutekunst.**

Zur Ostermehl-Abrechnung

[12828.] empfehle meine soeben erschienene
Zahlungsliste (Verlegerliste) 1870 à 4 N
Einnahmeliste (Sortimenterliste) 1870 à
4 N

und bitte diejenigen verehrl. Handlungen, welche
diese Listen noch nicht durch ihren Herrn Com-
missionär bezogen, gef. umgehend baar zu be-
stellen.

Oskar Reiner in Leipzig.

Saldo-Ueberträge betreffend.

[12829.]

Ich bringe hiermit rechtzeitig in
Erinnerung, dass ich süddeutsche
Commissionäre nicht habe, — nur
über Leipzig verkehre und in Thlr.
und Ngr . rechne, — dort also auch die
mir zukommenden Saldi rechtzeitig
erwarte.

Saldo-Ueberträge kann ich bei mei-
nem Verlage (der 4 Zeitschriften enthält)
nicht gestatten, und schliesse gleich
nach der Messe jene Conti, die nicht
vollständig oder gar nicht saldirt
sind.

Wiesbaden, April 1870.

Julius Niedner.

Keine Ueberträge.

[12830.]

Bei Aufstellung der Zahlungs-Listen bitten
wir zu berücksichtigen, dass wir die vollen
uns treffenden Zahlungen erwarten und keiner-
lei Ueberträge gestatten können. Die Art und
Weise unserer Geschäftsführung, mit welcher
wir der vorgesetzten Behörde verantwortlich
sind, nöthigt uns zur strikten Durchführung
dieser Bestimmung.

Berlin, im April 1870.

Verlag des königl. statist. Bureaus
(Dr. Engel).

[12831.] **Rud. Hartmann** in Leipzig sucht ein
Buch über
Zucht und Behandlung der Gold- und
Silberfische
und bittet Verleger um gef. Zusendung.

[12832.]

**Wiener
Industrie- und Gewerbe-
Zeitung.**

(Auflage 1000.)

Insertionsgebühr à Petitzeile 12 kr. oe. W.

= 2 N .

1000 Beilagen 10 fl. oe. W. = 6 fl 20 N .

Wien.

Karl Czermak.

[12833.] **Insertate**

chemischer und technischer Werke
erzielen in dem

Literarischen Anzeiger

zu dem halbjährlich in meinem Verlage er-
scheinenden

Chemisch-technischen Repertorium.

Uebersichtlich geordnete Mittheilungen der
neuesten Erfindungen, Fortschritte und Ver-
besserungen auf dem Gebiete der technischen
und industriellen Chemie. Herausgegeben
von Dr. **Emil Jacobsen.**

die besten Erfolge und ist denselben eine
dauernde Wirkung gesichert, da das „Reper-
torium“ in grosser Auflage verbreitet ist und
lange Zeit in den Händen der Gewerbetrei-
benden, Fabrikanten, technischen Chemiker
und Apotheker verbleibt.

Gefällige Aufträge für das demnächst er-
scheinende 1869. II. Sem. erbitte umgehend.
Insertionsgebühren: 2 1/2 S für die breite
(nicht getheilte) Zeile oder deren Raum.

Berlin.

R. Gaertner.

[12834.] Die täglich in Brünn erscheinende
politische Zeitschrift:

Mährischer Correspondent.

empfehle ich zur Insertion und berechnen
wir die Petitzeile das 1. Mal mit 5 kr. (oder
1 N), jedes folgende Mal mit 3 kr. oesterr. W.;
Buchhändler-Rabatt 33 1/2 %.

Unser Blatt ist das gelesenste in Mähren
und erfreut sich auch in den übrigen Kronländern
eines großen Leserkreises, und bietet dasselbe die
günstigste Bürgschaft, um allen Ankündigungen
den besten Erfolg zu sichern.

Etwaige Aufträge, sowie Recensions-Exem-
plare, die sofortige Besprechung finden, werden
durch Carl Winiker's Buchhandlung erbeten.
Brünn, Johannesgasse Nr. 6.

Die Administration des
Mährischen Correspondenten.

Kölnische Zeitung.

Tägliche Ausgabe 22,000 Expl.

Wochen-Ausgabe 2000 Expl.

Insertions-Gebühren pro Petitzeile oder
Raum 2 1/2 S , sog. Reclamen pro Zeile
10 S .

[12835.] Für Anzeigen jeder Art, namentlich für literarische
Ankündigungen, ein äußerst wirksames Organ.

Die Wochen-Ausgabe, nur für das Aus-
land bestimmt, ist gegenwärtig über den ganzen
Erdbreis verbreitet und besonders in den Colo-
nien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Beforgung von In-
seraten in die Kölnische Zeitung eine ganz beson-
dere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge den-
jenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr
haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlg.
in Köln.

Kölnische Volkszeitung.

[12836.] („Kölnische Blätter.“)

Täglich zwei Blätter.

Auflage 6800.

Insertate: 1 1/2 S . Reclamen 4 S .
Köln. **J. P. Bachem.**